

139

[16]29 März 31., Susa im Piemont

A

SCHULDSCHEIN¹, AUSGESTELLT VOM KOMPAGNIESCHREIBER JAKOB PFYFFER
FÜR [GARDE]LEUTNANT BEAT THOMAS STOCKER [VON ZUG]

"Jch Jacob Pfyffer Burger der Statt Lucern, der Zytt Schryber under
dess hochgeachten ... herren [Garde]hauptman **Cunradt [III.]** Zur Lau-
ben Ritters und [alt] Landtaman ... [von] Statt [und Amt] Zug Com-
pagnia Jnn Jr Kön: May... uss Franckhrych [**Ludwig XIII.**] etc. dienst
ufenthaltende, Bekhenn öffentlich hiemit, dass ich ufrecht unnd inn
guoten thrüw, von herren Lütenamt Batt Thoman Stockher, domalen An-
wallten, wolgedachts herren hauptmans, an guten baarem gelt Zu miner
Nooturfft empfangen hab, Namlichen ... [383] Franckhen 18 schilling,
ie ein Franckhen Zu 30 schilling gerechnet Lucerner wäärung, Welche
ich versprich, so lang solche Suma nit erlegt wirt, Järlichen denn
gebürlichen Zinss Zuerleggen, Alls gethrüwlich unnd ungevahrlich,
Unnd dess alles Zu wahren Urkhundt, So hab ich mich mit eigener
[Hand] Unterschriben, unnd disse handtgschrifft bekreffiget, Geben
... den ...

[Ich] Jacob Pfyffer bekenn wie obstaht"

"Jst durch H. Schwager [Garde-]Hauptman [Alfons von] S o n n e n b e
r g guotgmacht. Jm ... [September] 1631:"

"Handtgschrifft J[unker] Jacob Pfiffers von Lucern umb 383 fr. 18 ss
A.º [16]29: Jm Mertzen etc."

1) Das ganze Dokument ist durchgestrichen.

Original. Glossen und Dorsualnotizen von Gardehptm. **Beat II.** Zurlau-
ben - AH 130, 342-343 - Blatt 342^v und 343^r leer

140

1648 Januar 28.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN] BE-
ZÜGLICH [SEINES STREITS MIT DEM PROVISOIR VON ZUG, JOHANN]
HERSTER¹

"[1.] An St Carlstag [=28. Januar] hat er [Herster] den dochterman
Carle [**Weissenbach**, Gatte der **Maria Salome** Zurlauben] angjachtet

- und über mich clagt: Jch hab Jm uff ein Zyt audientz abgeschla-
 chen. Jtem ein priester darum Zuo Jme gschikht, wider oder ohne
 befelch miner herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt
 Zug] etc. Jtem Jch habe die Priesterschaft nit Jn geburenden eh-
 ren etc. alles Jm schalkh: Und Zorn: andere Priester Zuoglost.
- [2.] Nota wass H Jacob [Johann **Müller**, Kaplan an der Heiligkreuz-
 pfründe der Kirche zu St. Michael in Zug] gehört die worth Jn der
 Sacristy der tüffel hab ab ein franzosen [- Zurlauben galt als
 franzosenfreundlich -] gunen, der franzoss müesse nit Meister syn.
- [3.] Jtem die worth Jn **Beringers** [von Zug] huss: wye [der Bote] Mel-
 cher [=Melchior N] Zuobracht etc. Jtem pasquille gläsen.
- [4.] Jtem wye er die Schwes[ter] Muoter [im Kloster Maria Opferung
 in Zug, Maria Coleta **Weissenbach**] geschulden.
- [5.] Jtem syn hanndel mit dem [Wolfgang **Keiser**, gen.] Bräter [von
 Zug], Jme die ...[?]² nit abbemen wellen.
- [6.] der Pfaff hasset mich: Zelohn, dass Jme gehulffen syn Jnkhom-
 men³ besseren. aber es kombt alles Von der reprimands Nacher so
 Jch Jme und [dem Kaplan an der St. Annapfund der Kirche St. Os-
 wald in Zug, Paul] Tuggeli [=Düggelin] geben müessen."

1) s. auch Zurlaubiana AH 130/124

2)

3) s. ebenda AH 130/124

AH 130, 342^v (aufgeklebt)

141

1598 [Juli 4.] "uff Uolrici"

A

ERKLÄRUNG [DES ZUGER STADTSCHREIBERS, KONRAD III. ZURLAUBEN,
 BEZÜGLICH DES LÖBERNHOFES IN CHAM]¹

"Jtem die lehenlütt hand gretd by Jren gethonen gschwornen Eyden das
 er Herr [Johann] Petter [I. von] **Roll**, Jnen denn Hooff uff der lebe-
 ren Umb das halb theyl geben ann Jr arbeit aber so es daruff zu ge-
 winnen, soll der halb gwynn Jren, unnd so es zu verlieren, sollendt
 sy auch halben theyl verlieren etc. Beschach uff ...".

"Antreffendt Hans Petter Rollen"